Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 7

Artikel: Der Witz der Woche

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467274

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Maskenanzug

Herr Bünzli macht mit eigner Hand Sich für die Fastnacht ein Gewand: Hier fehlt ein Hosenstück und dort Lässt er die halbe Jacke fort.

Der Wind hat Zutritt, und es blitzt Auch da, wo man gewöhnlich sitzt. Sein Frauli fragt: "Mann, bist du toll? Sag mir, was dies bedeuten soll!"

Da hüpft vor Freude nur der Igel Und lacht, da er sich sieht im Spiegel: ,0, Liebling, ich bin ganz gesund, Ich geh zum Ball als Völkerbund!"

Der Wits der Woche

«Fritzli, Du häsch Zucker gno ohni z'fröge. Das isch gschtole!»

«Bappää! Näi! Nüd haue! Wäischt ich ha tänkt, Du sägisch doch näi, wäni di frögi, und do hani min Beschluss halt für dringlich erklärt!»

(Da stehe ich natürlich machtlos Abis Z vis-à-vis!)

Gespräch in Frankreich

«Waren Sie auch schon mal Ministerpräsident?»

«Aber selbstverständlich ... erst vorgestern wieder!» H. Rex

Schicksal

Schweizerische S. A. in Berlin: Achtung! Stillgestanden! Rührt euch! Abtreten!

Febo

Lieber Nebelspalter!

Dass Dir die Haare nicht zu Berge stehen! Mein 24-jähriger Bruder ist dieser Tage aus der Klinik eines bekannten Budapester Arztes mit folgenden Worten entlassen worden:

... «und sollten Sie nächstens wieder einmal etwas nötig haben, wie Nieren- oder Blinddarm-Operation, Gallenstein-Entfernung oder Krebsbehandlung, so wenden Sie sich ganz ungeniert an mich. Sie dürfen zu mir Vertrauen haben.»

P.S. Mein Bruder befindet sich zur Zeit zur Ausheilung des Nervenschockes in einem Hochgebirgssanatorium.

Kleineres Wunder

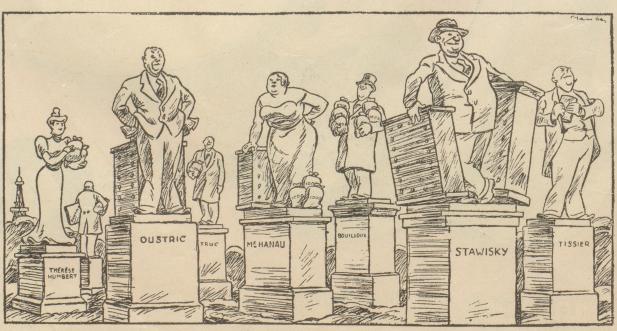
In einer Dienstofferte, die wir heute im Büro erhielten, schreibt ein Fräulein unter anderem:

«... mein vierjähriger Chef gibt Ihnen gerne jede weitere Auskunft.»

Ein junger Chef, nicht wahr?

Für Wahrheit schwört mit Spalter-

(Guerin Meschino, Milano)



Zur Affäre Stavisky

Frankreich, das Land der Finanzgenies